



Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Umwelt,  
Naturschutz und Abfallwirtschaft



HESSENS MITTE • WISSEN  
WIRTSCHAFT & KULTUR

Az.: 91 000-232

Gießen, den 21. Juni 2013

Kreisgremien und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Anette Herzberger  
Gebäude F, Raum F208  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641/9390-1829  
anette.herzberger@lkgi.de  
www.lkgi.de

## NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Kreistagsausschusses für Umwelt, Naturschutz und  
Abfallwirtschaft des Landkreises Gießen am 20. Juni 2013  
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Schreiben vom 10. Juni 2013 eingeladen.

Es sind anwesend:

### Ausschussmitglieder

Reinhard Peter

Hubert Blöhs-Michaelis

Gerald Dörr

Mathias Fritz

Christel Gontrum

Heike Habermann

Kurt Hillgärtner

Dr. Robert Horn

Nadeschda Laudenschleger

Peter Kleiner

Julia Trampisch

Ellen Volk

Dennis Pucher

Christiane Plonka

Isabel Martin

Reinhard Hamel

### Ältestenrat

Karl-Heinz Funck

Alexander Wright

Claudia Zecher

Hiltrud Hofmann

Horst Nachtigall

Günther Semmler

stv. Ausschussvorsitzender

(i.V. für Ernst-Jürgen  
Bernbeck)

Kreistagsabgeordneter

Kreistagsabgeordneter

Kreistagsabgeordneter

Kreistagsabgeordnete

Ausschussvorsitzende

Kreistagsabgeordneter

Kreistagsabgeordneter

Kreistagsabgeordnete

Kreistagsabgeordneter

(i.V. für Manfred Paul)

Kreistagsabgeordnete

Kreistagsabgeordnete

(i.V. für Klaus Döring)

Kreistagsabgeordneter

(i.V. für Andrea Kaup)

Kreistagsabgeordnete

Kreistagsabgeordnete

(i.V. für Matthias Tampe-  
Haverkock)

Kreistagsabgeordneter

Kreistagsvorsitzender

stv. Kreistagsvorsitzender

stv. Kreistagsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender

Ausländerbeirat

Serdar Isik

Kreisausländerbeiratsmitglied

Kreisausschuss

Dr. Christiane Schmahl

hauptamtliche

Kreisbeigeordnete

Johann Gottfried Hecker

Kreisbeigeordneter (mit  
Dezernat)

Heinz Deibel

Kreisbeigeordneter

Gottfried Schneider

Kreisbeigeordneter

Entschuldigt:

Melek Adigüzel

Kreisausländerbeiratsmitglied

Anita Schneider

Landrätin

Dirk Oßwald

hauptamtlicher Erster

Kreisbeigeordneter

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzende Heike Habermann eröffnet die 8. Sitzung des Kreistagsausschusses für Umwelt, Naturschutz und Abfallwirtschaft um 16.35 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

2. Zehnte Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Gießen;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 22. Mai 2013 (Vorlage Nr. 0678/2013)

Es gab keine Fragen und keine Änderungsanträge zu der Vorlage.

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Kreistag möge die Zehnte Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Gießen vom 03.11.2003 beschließen.

3. Außergerichtliche Einigung ZR/Landkreis - Abschluss der überarbeiteten Verträge;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 27. Mai 2013 (Vorlage Nr. 0682/2013)

Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl führt in den Sachverhalt ein. Sie beantwortete Fragen von Herrn Reinhard Hamel, Frau Hiltrud Hofmann und Herrn Mathias Fritz.

Da es keine weiteren offenen Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt gab, stimmt der Ausschuss über die Beschlussvorlage ab.

Abstimmung: 9 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Kreistag möge den überarbeiteten Mietvertrag über das Grundstück Lahnstraße 220 zwischen dem Landkreis Gießen und der ZR vom 01. März beschließen.

Der Kreistag möge den 1. Nachtrag zum Dienstleistungsvertrag der Notarin Dr. Dorrman vom 12. September 2006 beschließen.

4. Bürgernähere Getrenntsammlung von Alt-Elektrokleingeräten aus privaten Haushalten;  
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 5. Juni 2013 (Vorlage Nr. 0692/2013)

Herr Gerald Dörr erläutert den Antrag. An der Diskussion beteiligt sich Herr Mathias Fritz.

Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl und Frau Wandel (Fachdienstleiterin Abfallwirtschaft) beantworten Fragen von Herrn Mathias Fritz und Frau Hiltrud Hofmann.

Herr Mathias Fritz wünscht die Erweiterung des Antrages um folgenden Punkt:

4. Erfassung und Kontrolle der Mengen, die in den vorhandenen Sammelstellen abgegeben werden. Dieses soll dem Zweck dienen eventuelle Verschiebungen in den Mengen festzustellen.

Der Antrag wurde in der so erweiterten Form bei 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen angenommen.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Durchführung eines Versuches auf der Grundlage des nachfolgenden Konzeptes vorzubereiten, mit dem die getrennte Sammlung von Altelektrogeräten aus privaten Haushalten bürgernäher organisiert wird.

Zu ermitteln sind insbesondere die Kosten des Versuches.

Das Ergebnis ist dem Ausschuss Umwelt, Naturschutz und Abfallwirtschaft vorzulegen, dem die endgültige Beschlussfassung zur Durchführung des Versuches übertragen wird.

Der Versuch soll nach folgendem Konzept durchgeführt werden:

1. In mindestens einer Kreisgemeinde werden auf den Plätzen der Altglas-Sammelcontainer geeignete Container (diebstahlsicher, regensicher) für die getrennte Sammlung von Alt-Elektrokleingeräten aufgestellt.
2. Der Versuch, Alt-Elektrokleingeräte in diesem bürgernäheren Bringsystem zu sammeln, wird von einem Entsorgungsfachbetrieb mit gültigem Überwachungszertifikat für das Einsammeln und Behandeln von Elektro- und Elektronik-Altgeräten zwei Jahre lang durchgeführt. Dazu gehört auch die Öffentlichkeitsarbeit.
3. Halbjährlich sowie nach dem Versuchsende ist jeweils ein Bericht vorzulegen, der die Sammlungsergebnisse insbesondere nach Gerätearten, Kategorien (gemäß Anhang I ElektroG), Störstoffen sowie neben den Behältern abgestellten Alt-Elektrogeräten auswertet.
4. Erfassung und Kontrolle der Mengen, die in den vorhandenen Sammelstellen abgegeben werden. Dieses soll dem Zweck dienen eventuelle Verschiebungen in den Mengen festzustellen.

5. Verschenkmärkte; hier: Antrag des Kreistagsabgeordneten Reinhard Hamel vom 4. Juni 2013 (Vorlage Nr. 0696/2013)
--

Herr Reinhard Hamel erläutert den Antrag. Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl sagt die Prüfung des Antrages durch die Verwaltung zu.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Ausschuss sprach sich mit 7 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen für den Antrag aus.

Der Kreistag möge beschließen, dass der Kreisausschuss beauftragt wird zu prüfen, ob

- ◆ künftig wieder die Anlieferung für den Verschenk-Markt am KAUFHAUS der Jugendwerkstatt in Gießen am Markttag oder an den Tagen davor zumindest bis 17 bzw. bis 18 Uhr möglich ist.
- ◆ künftig eigene Tausch- und Verschenk-Märkte separat für Bücher, sowie separat für gebrauchte Computerteile, Computerzubehör, Computerbücher und Software eingerichtet werden können.
- ◆ auch in weiteren Kommunen des Kreises - zusätzlich oder im Wechsel neben Gießen - Verschenk- und Tauschmärkte durchgeführt werden können - kreisweit koordiniert durch den Fachdienst Abfallwirtschaft in Zusammenarbeit mit den kommunalen Umweltberatern, den Bau- und Wertstoffhöfen. Als Partner vor Ort könnten mit eingebunden werden: Vereine, Schulen, Naturschutzverbände, ZAUG, ZME,

Jugendwerkstatt, Seniorenwerkstatt, Stadtwerke, AWZ und andere Gewerbebetriebe und Institutionen. Eine vierteljährliche Durchführung dieser Märkte in verschiedenen Kommunen bzw. Teilräumen des Kreises wäre sinnvoll.

6. Mitteilungen und Anfragen.

Es gab keine Mitteilungen und Anfragen.

Ausschussvorsitzende Heike Habermann schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Umwelt, Naturschutz und Abfallwirtschaft um 17.10 Uhr.



Heike Habermann  
Ausschussvorsitzende



Dr. Hannelore Steul  
Schriftführer